

An das  
delian:quartett  
z.Hd. Herrn Andreas Moscho  
Schlossstr. 12

**41363 Jüchen**

26. April 2011 / jä

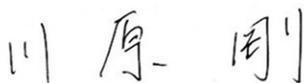
Sehr geehrter Herr Moscho,

gern möchte ich Ihnen, Herrn Pinzaru, Frau Soanea und Herrn Garioud, den Verantwortlichen der St. Martinus-Kirche in Kaarst sowie allen anderen, die durch ihre Mithilfe das Benefizkonzert am 8. April ermöglicht haben, im Namen des Japanischen Generalkonsulats und der hiesigen japanischen Bevölkerung unseren ausdrücklichen Dank aussprechen.

Wir haben uns über Ihre spontane Hilfsbereitschaft sehr gefreut und fühlen uns Ihnen und Ihrem Streichquartett sehr verbunden. Es rührt uns, dass Sie so erfolgreich Spenden für Japan gesammelt und damit nicht nur Ihr Mitgefühl für die Betroffenen zum Ausdruck gebracht haben, sondern auch zu ihren Gunsten aktiv geworden sind. Ihre Anteilnahme, Ihre Hilfsbereitschaft und Ihre Solidarität vermitteln meinen Landsleuten in der Heimat und den hier in Nordrhein-Westfalen ansässigen Japanern das Gefühl, in dieser schwierigen Zeit von vielen Menschen gestützt und in der Not nicht alleine gelassen zu werden. Daher gilt Ihnen, die Sie Japan gedanklich und in Taten beistehen, unser tief empfundener Dank!

Derzeit sehen wir alle voller Sorge nach Japan. Doch hoffe ich sehr, dass es bald wieder positive Nachrichten aus meiner Heimat zu berichten gibt, die dazu einladen, den Blick mit freudigem Interesse nach Japan zu richten und japanische Kultur zu erleben. Gern möchte ich Ihnen daher zur Information eine aktuelle Botschaft des japanischen Premierministers Naoto Kan (siehe Anlage) zusenden, die zeigt, dass man sich in Japan nach besten Kräften bemüht, die Folgen der Katastrophe zu überwinden und nach vorne zu schauen. Es würde mich glücklich machen, wenn Sie alle Japan weiterhin verbunden blieben.

Mit herzlichem Dank für Ihr Engagement zugunsten Japans und besten Grüßen



Tsuyoshi KAWAHARA  
- Vizekonsul -